

Abschluss der Pilgersaison 2017 in der Südwestpfalz gefeiert

Waldfischbach/Donsieders. Mit dem Lied „Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen“ endete am 5. November der ökumenische Wortgottesdienst in der Kapelle des Geistlichen Zentrums Maria Rosenberg. Dazu hatte die Regionalgruppe Pirminiusland Südwestpfalz de St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland eingeladen, um damit das Ende der Pilgersaison für diesen Herbst zu begehen. Zuvor hatten die Teilnehmer des Treffens noch eine kleine Wanderstrecke zurückgelegt: Vom Hilschberghaus bei Rodalben lief die Gruppe auf der Verbindungsroute des Pfälzischen Jakobswegs zu ihrem Ziel. Unterwegs gab es nahe bei Donsieders noch einen Halt an dem mächtigen, mehr als acht Meter hohen Monolithen, den der verstorbene Pfarrer Alfons Wilhelm nahe bei seinem Heimatort hatte aufstellen lassen. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Jakobspilger in der Cafeteria von Maria Rosenberg, und man trennte sich mit guten Wünschen und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

H.B.



Südwestpfälzer Jakobspilger bei ihrer Abschlussstour für das Jahr 2017 am Monolithen bei Donsieders.